



Wer
meine
Gebote hält ...

1. **Wer die Gebote des SOHNES GOTTES hält, der liebt IHN auch.**
2. **Wer Seine Gebote hält, wird auch in Seiner Liebe bleiben.**
3. **Wer Seine Gebote nicht hält, obwohl er vorgibt, IHN zu kennen, ist ein Lügner.**
4. **Seine Gebote sind nicht schwer.**

Diese vier Sätze können uns zutiefst erschrecken.

Wenn ich meinen Alltag betrachte, muss ich mir die Frage stellen:
Liebe ich meinen HERRN JESUS überhaupt?

Ich **will** IHN lieben – JA! – aber wenn das Halten Seiner Gebote der Maßstab für meine Liebe zu IHM ist ...

Wir haben hier vier Bibelstellen zu unserem Thema. Jede wird nach der alten Elberfelder Übersetzung und in der Übersetzung des Münchener Neuen Testaments (MNT) mit Strongs-Nummern wiedergegeben:

1. Johannes 14,21: **Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden; und ich werde ihn lieben und mich selbst ihm offenbar machen.**

MNT: **Der meine Gebote <1785> Habende <2192> und sie Bewahrende <5083>, jener ist der mich Liebende <25>; der aber mich Liebende <25> wird geliebt <25> werden von meinem Vater <3962>, und ich werde ihn lieben <25> und sichtbar machen <1718> ihm mich selbst.**

2. Johannes 15,10: **Wenn ihr meine Gebote haltet, so werdet ihr in meiner Liebe bleiben, gleichwie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.**

MNT: **Wenn ihr meine Gebote <1785> bewahrt <5083>, werdet ihr bleiben <3306> in meiner Liebe <26>, gleichwie ich die Gebote <1785> meines Vaters <3962> bewahrt <5083> habe und bleibe <3306> in seiner Liebe <26>.**

3. 1.Johannes 2,4-6: **Wer da sagt: Ich kenne ihn, und hält seine Gebote nicht, ist ein Lügner, und in diesem ist die Wahrheit nicht. Wer aber irgend sein Wort hält, in diesem ist wahrhaftig die Liebe Gottes vollendet. Hieran wissen wir, dass wir in ihm sind.**

MNT: Der Sagende <3004>: Ich habe ihn erkannt <1097>, und seine Gebote <1785> nicht Bewahrende <5083>, ein Lügner <5583> ist er, und in diesem ist die Wahrheit <225> nicht; wer aber immer bewahrt <5083> sein Wort <3056>, wahrhaft <230> ist in diesem die Liebe <26> Gottes <2316> vollendet <5048> worden; daran erkennen <1097> wir, dass in ihm wir sind.

4. 1.Johannes 5,3: Denn dies ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten, und seine Gebote sind nicht schwer.

MNT: **Denn dies ist die Liebe <26> Gottes <2316>, dass seine Gebote <1785> wir bewahren <5083>, und seine Gebote <1785> sind nicht schwer <926>.**

Die Gebote des HERRN JESUS

Die Strongs-Nummer, die in allen 4 Texten hinter „Gebote“ steht (1785), ist gleich. Das bedeutet, dass jedes Mal das gleiche Grundtextwort übersetzt worden ist.

Das Wort heißt „**entolē**“.

Walter Bauers Wörterbuch zum Neuen Testament gibt zu dem Wort folgende Bedeutungen an: „Auftrag, Anweisung, das Gebot des Gesetzes“. Andere sagen auch „Weisung“.

„Entolē betont die Autorität und Macht des Gebietenden.“ (Elberfelder Studienbibel)

Briem, Wörterbuch zum Neuen Testament, weist darauf hin, dass „entolē“ von „entellō“ abgeleitet ist, das „beauftragen, anordnen, befehlen, gebieten, darauf dringen“ bedeutet.

Das Wort ist zusammengesetzt aus „en“ und „telos“ = „Ende, Ziel“. Darum haben es einige (z.B. Baader) mit „Innenziele“ wiedergegeben, gemeint ist: **das, worum es [dem HERRN JESUS] in Wirklichkeit geht, Seine Intention.**

Dieses ist in dem Einen zusammengefasst:

MNT Johannes 13,34: **Ein neues Gebot <entolē> gebe ich euch, dass ihr liebt einander, gleichwie ich liebte euch, damit auch ihr liebt einander.**

MNT Römer 13,8: **Keinem schuldet etwas, außer das Einander-Lieben; denn der Liebende den andern hat (das) Gesetz <nomos> erfüllt.**

MNT Galater 5,14: Denn das ganze Gesetz <nomos> ist in einem einzigen Wort erfüllt, in dem: „Du sollst lieben deinen Nächsten wie dich selbst!“

Römer 13,9: Denn das: „Du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, lass dich nicht gelüsten“, und wenn es ein anderes Gebot <entolē> gibt, ist in diesem Worte zusammengefasst: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“.

Römer 13,10: Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. So ist nun die Liebe die Summe des Gesetzes <nomos> .

Dem HERRN JESUS geht es nicht um Äußerlichkeiten: „Berühre nicht, koste nicht, betaste nicht!“ (Kolosser 2,21).

IHM geht es darum,

- ⇒ dass wir einander lieben, wie ER uns geliebt hat
Johannes 15,12: **Dies ist mein Gebot, dass ihr einander liebet, gleichwie ich euch geliebt habe.**
- ⇒ dass die Liebe, mit der der VATER den SOHN geliebt hat, in uns sei
Johannes 17,26: **Und ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, auf dass die Liebe, womit du mich geliebt hast, in ihnen sei und ich in ihnen.**
- ⇒ dass alles bei uns in Liebe geschehe
1.Korinther 16,14: **Alles bei euch geschehe in Liebe.**

Denn ohne Liebe ist alles andere wertlos.

1.Korinther 13,1-3: Wenn ich mit den Sprachen der Menschen und der Engel rede, aber nicht Liebe habe, so bin ich ein tönendes Erz geworden oder eine schallende Zimbel. Und wenn ich Prophezeiung habe und alle Geheimnisse und alle Erkenntnis weiß, und wenn ich allen Glauben habe, so dass ich Berge versetze, aber nicht Liebe habe, so bin ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe zur Speisung der Armen austeilen werde, und wenn ich meinen Leib hingebe, auf dass ich verbrannt werde, aber nicht Liebe habe, so ist es mir nichts nütze.

Galater 5,6: Denn in Christo Jesu vermag weder Beschneidung noch Vorhaut etwas, sondern der Glaube, der durch die Liebe wirkt.

Darum gebietet ER, dass wir einander lieben

Johannes 15,17: **Dies gebiete <entellō> ich euch, dass ihr einander liebet.**

Diese Botschaft wurde von Anfang an verkündigt.

1.Johannes 3,11: Denn dies ist die Botschaft, die ihr von Anfang gehört habt, dass wir einander lieben sollen.

MNT 2.Johannes 1,5-6: **Und jetzt bitte ich dich, Herrin, nicht als ein neues Gebot <entolē> dir Schreibender, sondern welches wir hatten von Anfang, dass wir einander lieben. Und dies ist die Liebe, dass wir wandeln nach seinen Geboten <entolē>; dies ist das Gebot <entolē>, gleichwie ihr hörtet von Anfang, dass darin ihr wandelt.**

Darum:

1.Johannes 4,7: **Geliebte, lasst uns einander lieben, denn die Liebe ist aus Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und erkennt Gott.**

1.Johannes 4,12: **Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir einander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist vollendet in uns.**

2. Wir sollen diese Gebote „halten“

In den 4 eingangs genannten Texten finden wir das griechische Wort „**tēréo**“. Dieses Wort finden wir 73 Mal im NT. Briems Wörterbuch gibt als Bedeutung an: „behüten, bewahren bewachen, aufbewahren, verwahren, festhalten, halten, bewahren, erfüllen“.

Wir sollen also die Gebote (das, worum es IHM in Wirklichkeit geht), im Herzen tragen, vor Augen haben, darin leben.

Einige Beispiele:

1. Der HERR JESUS wurde nach Seinem Tode von Wächtern bewacht (Matth. 27,36.54).
2. Die Apostel sollten lehren, alles zu bewahren, was der HERR geboten hat (Matth. 28,20).
3. Wer JESU Wort bewahrt, wird den Tod nicht sehen (Joh,8,51.52).
4. Die Salbung in Bethanien sollte auf den Tag Seines Begräbnisses aufbewahrt werden (Joh.12,7).
5. Der HERR bittet, dass der VATER uns bewahren möge (Joh.17,15).
6. Timotheus sollte sich unsträflich bewahren (1.Tim. 6,14).
7. Wir sollen uns von der Welt unbefleckt erhalten (Jak.,1,27).
8. ... die Worte der Weissagung bewahren, das Wort GOTTES bewahren (Off. 1,3; 3.8.10.)
9. GOTT wird uns bewahren aus der Stunde der Versuchung (Off.3,10).

Ebenfalls wir das Wort „tēréo“ mit „halten“ übersetzt: „die Weisungen, Gebote, Zielsetzungen des HERRN ... halten“. Es geht dabei nicht

um einen gesetzlichen Zwang, um das Abarbeiten unzähliger Vorschriften, sondern, wie oben gesagt, die Gebote (das, worum es IHM in Wirklichkeit geht) im Herzen tragen, vor Augen haben, darin leben.

Dazu gehören einerseits:

- heilige Entscheidungen in Versuchungen
- Kompromisslosigkeit in Verfolgungen
- Wandel im Licht (1.Johannes 1,7)

andererseits:

- Wissen um Seinen Willen – GOTTES Wort immer besser kennen und verstehen
- Demut („Ich kann allein nicht gehen, nicht einen Schritt“)
- Gottesfurcht (Respekt vor der Heiligkeit und Majestät unseres GOTTES)
- Freude am HERRN
- Liebe zu IHM

Wir können uns folgende Situation vorstellen: Mutter sagt zu dem 10-jährigen Sohn: „Nun aber schnell ins Bett, Licht aus und schlaf schön!“ Der Sohn zieht sich aus, wäscht sich, schaltet das Licht aus und legt sich ins Bett. Unter der Bettdecke knipst er seine Taschenlampe an und liest noch bis Mitternacht in seinem Lieblingsbuch. Der junge Mann hat getan, was seine Mutter geboten hatte: „Schnell ins Bett, Licht aus“; aber er hat nicht befolgt, was Mutter „eigentlich“ wollte. ER hat nicht nach dem gehandelt, was in Mutters Herzen war.

1.Samuel 14,7: **Und sein [Jonathans] Waffenträger sprach zu ihm: Tue alles, was in deinem Herzen ist; wende dich, wohin du willst, siehe, ich bin mit dir nach deinem Herzen.**

3. GOTT lieben

Diese Liebe befähigt uns zu einer freudigen Identifikation mit dem HERRN („Dein Name {nicht meiner} werde geheiligt, Dein Reich {nicht mein} komme, Dein Wille geschehe {nicht meiner}!“) Es geht um den, der mich liebt und sich selbst für mich in den Tod gegeben hat – aus Liebe!

Den HERRN JESUS und unseren GOTT und VATER lieben ist mehr als ein beseligendes Gefühl (das kann und wird es gelegentlich auch sein). Liebe zeigt sich im Tun. Liebe zeigt sich im Sein.¹

Wenn ich GOTT liebe, ist mir kein Weg zu weit, keine Aufgabe zu schwierig. Diese Liebe befähigt mich, Spott und Verachtung zu ertragen. Ich liebe, die ER liebt. Ich bin innerlich getrennt von denen, die IHN ablehnen.

Wenn ich IHN liebe, liebe ich auch Seine Weisungen. Leider scheitere ich oft bei der Umsetzung, aber ich bewahre sie, ich will sie tun. Da Seine Gebote letztlich in dem Gebot der Liebe zusammenlaufen, kann ich mir Liebe von GOTT erbitten. Der HEILIGE GEIST wirkt sie als „Frucht des GEISTES“ in mir.

Ich darf mich Seiner großem Liebe zu mir überlassen in dem Wissen, dass ER in mir das vor IHM Wohlgefällige wirkt durch JESUS CHRISTUS.

Galater 5,22-23: Die Frucht des Geistes aber ist: Liebe, Freude, Friede Langmut, Freundlichkeit, Gütigkeit, Treue, Sanftmut, Enthaltbarkeit; wider solche gibt es kein Gesetz.

Römer 5,5: Denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, welcher uns gegeben worden ist.

MNT Hebräer 13,20: Der Gott des Friedens aber, der Heraufführende aus Toten den großen Hirten der Schafe mit (dem) Blut eines ewigen Bundes, unseren Herrn Jesus, bereite euch in allem Guten, zu tun seinen Willen, wirkend in uns das Wohlgefällige vor ihm durch Jesus Christos, dem die Herrlichkeit (sei) in die Aionen [der Aionen], Amen.

Wir brauchen eine neue und starke Liebe zu unserem HERRN JESUS!

¹ Ich erinnere mich gerne an die Zeit meiner Verlobung. Kein Weg war mit zu weit, keine Herausforderung zu schwierig, wenn es darum ging, *sie* zu sehen, *ihr* einen Wunsch zu erfüllen. Den Gedanken, dass etwa etwas „eine Zumutung“ wäre, kam gar nicht in meinen Sinn. Weil unsere Liebe auf Gegenseitigkeit beruhte, erwies sie mir einerseits unverstehbar viel Gutes, andererseits hütete sie sich davor, mir gegenüber Wünsche zu äußern, deren Erfüllung mich überfordern würde. Manchmal regte sie auch etwas an, von dem sie wusste, dass es mir große Freude machen würde, ihr diesen Gefallen zu tun. Von dem HERRN JESUS und uns heißt es: „Denn dies ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten, und seine Gebote sind nicht schwer“. (1.Johannes 5,3). Vergessen wir nicht: ER liebt uns mehr, tiefer, verständnisvoller, als wir IHN je lieben können!

Um IHN mehr zu lieben, müssen wir IHN besser kennenlernen, mehr Gemeinschaft mit IHM, mit Seinem Wort suchen. Der HEILIGE GEIST hat es übernommen, den SOHN GOTTES zu verherrlichen. ER macht den SOHN denen groß und überaus wichtig, die ER erfüllt.

Johannes 14,26: Der Sachwalter aber, der Heilige Geist, welchen der Vater senden wird in meinem Namen, jener wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Johannes 15,26: Wenn aber der Sachwalter gekommen ist, den ich euch von dem Vater senden werde, der Geist der Wahrheit, der von dem Vater ausgeht, so wird er von mir zeugen.

Johannes 16,13-14: Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was irgend er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen. Er wird mich verherrlichen, denn von dem Meinen wird er empfangen und euch verkündigen.

Übrigens: Wer GOTT liebt, liebt auch Sein Wort!

Wer GOTT liebt, sucht Gemeinschaft mit IHM!

Wer GOTT liebt, ruht in Seiner Liebe!

Als Nachtrag eine Frage: Was haben die Frauen Noomi und Rut mit unserem Thema zu tun? Hatte die alte Mutter Noomi ihrer Schwiegertochter Rut etwa befohlen, mit ihr zu gehen, Freundschaft und Familie zu verlassen, um als Fremde unter Menschen zu leben, die sie nicht kannte?

Nein, das Gegenteil war der Fall. Noomi schickte Rut von sich weg, zurück in ihr Heimatland. Rut aber wusste, was ihre Schwiegermutter wirklich brauchte, was gewiss auch als Wunsch in ihrem Herzen war. Und weil sie Noomi liebte, tat sie, was richtig war, und was GOTT über die Maßen reich segnete. Rut wurde zu einer der Stammütter Davids und damit auch – dem Fleische nach – des CHRISTUS JESUS.

Arbeitsmaterial vom Missionswerk CHRISTUS für Dich

Meierstraße 1 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: cfid@cfdleer.de – www.cfdleer.de

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben – nach der revidierten Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.

Abkürzungen: MNT = Münchener Neues Testament